

# Brandgefahr durch Akkus in Restmüll

Die Mülltrenn-Moral lässt nach, kritisieren die Experten. Besonders gefährlich sind Lithium-Akkus und Batterien, die im Restmüll landen. Hier besteht akute Brandgefahr.

Von den Akkus und Batterien kommen derzeit nur 45 Prozent über Sammelsysteme zurück, das bedeutet, mehr als die Hälfte wird falsch entsorgt bzw. einfach gar nicht entsorgt.

## Millionen Euro Schaden durch Brände

Durch Brände in den letzten Jahren wurden viele Millionen Euro an Schäden verursacht. Ein großes Problem ist, dass in vielen Haushalten Batterien und Akkus liegen und zwar in der Größenordnung von mehreren Hunderttausend Kilogramm. Diese Batterien sind für 70 Prozent der Brände in den Haushalten und den Gewerbebetrieben verantwortlich.

## Akkus nicht in den Restabfall werfen

Man muss sich natürlich nicht vor jedem Akku in einem Handy, Tablet oder Elektrofahrrad fürchten. Wenn ein Lithium-Akku als solcher nicht mehr funktioniert, darf man diesen nicht in den Restmüll werfen, sondern muss ihn zum Handel zurückbringen oder im Altstoffsammelzentrum abgeben.

**Für ein lebenswertes Morgen ...  
Batterien/Akkus niemals im  
Restmüll entsorgen!**



## Kampagne zur Bewusstseinsbildung

Abfallberater sind vorwiegend in Schulen unterwegs, um Kinder und Jugendliche über die Sinnhaftigkeit der Müllvermeidung und der Mülltrennung zu informieren. Denn die Jugend von heute sind die Erwachsenen von morgen.